

L01518 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 23. 5. 1905

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
Rodaun  
BEI LIESING  
LIESINGERSTRASSE 1.

23. 5. 905

5

lieber Richard, ich beftätige den unerwarteten Empfang des FRISCHfchen  
Buches; – bedeutet das vielleicht den <sup>^Empfang</sup>Anfang<sup>^</sup> der Übersiedlung? Haben  
Sie den Grund schon gekauft? Könnte man sich nicht wieder einmal, in Ruhe,  
fehen? Sprechen? Ihre Sömerpläne? Wir auf 3–4 Wochen Reichenau; mehr dürfte  
10 nicht herauskömen. –  
– Zum CHAROLAIS (nicht gerade zur Aufführung, in der ich nur KAYSSLER und  
REINHARDT hervorragend fand, – zunächst: HARTAU) kañ ich Sie immer wieder  
nur beglückwünschen. Gewiffe Einwendungen bleiben bestehen; meine Liebe zu  
dem Werk erhöht und vertieft sich.  
15 Herzlichst Ihr

A.

⦿ YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 649 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien 110, 23. V. 05, X«. 2) Stempel: »R[odaun], 23. 5. 05,  
2–4N«.

⌚ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 172.